



Oberes Vogtland

Gymnasium Markneukirchen hat die besten von 489 Abiturienten im Vogtland

Der Prüfungsstress liegt hinter den vogtländischen Zwölfklässlern. Heute wird bei den ersten Abi-Bällen gefeiert.

VON HEIKE MANN

OELSNITZ/KLINGENTHAL – In diesem Jahr haben im Vogtland 489 junge Leute ihr Abitur gemacht, davon waren 223 Jungen und 265 Mädchen. Das sind 38 Abiturienten weniger als im vergangenen Jahr. Über „einen Jahrgang der Superlative“ freut sich Norbert Hildebrand, Schulleiter am Gymnasium Markneukirchen. Nicht nur, dass zwei Jungen und ein Mädchen die Traumnote 1,0 im Abitur erreicht haben, darüber hinaus ist der Prüfungsdurchschnitt mit 2,1 für alle Schüler super. (Im Vergleich dazu lag er im vergangenen Jahr in Sachsen insgesamt bei 2,4.) Zehn der Abiturienten haben einen Durchschnitt von 1,5 und besser.

Folgende Ergebnisse gab es:

Gymnasium Markneukirchen: 43 Abiturienten (22 Jungen/21 Mädchen); Vorjahr: 16/29. Abiturjahrgang 2011/12: 43 Schüler, danach 75 und 84.

Goethe-Gymnasium Reichenbach: 45 Abiturienten (22 Mädchen/23 Jungen); Vorjahr: 65. Gesamtdurchschnitt 2010/11: 2,3, Jahrgangsbeste: Stephanie Treibmann mit 1,0.

Julius-Mosen-Gymnasium Oelsnitz: 39 Abiturienten (19 Jungen/20 Mädchen); Gesamtdurchschnitt 2,4. Jahrgangsbesteleistung: 1,1. Vorjahr: 13 Jungen/24 Mädchen; 2011/12: 27/21. Schulleiter Frank Rainer Richter: „Fünf Schüler haben mit einem Durchschnitt besser als 1,5 bestanden, das freut mich und



Geschafft! Gestern feierten die Abiturienten des Gymnasiums Markneukirchen. Über einen „Jahrgang der Superlative“ kann sich Schulleiter Norbert Hildebrand freuen. FOTO: HARALD SULSKI

darauf können die jungen Leute stolz sein.“

Sport-Gymnasium Klingenthal: 38 Abiturienten (21 Jungen/17 Mädchen); Gesamtdurchschnitt: 2,4, Jahrgangsbesteleistung: 1,3. Vorjahr: 25 Abiturienten; 2011/12: 27.

Diesterweg-Gymnasium Plauen: 40 Abiturienten (18 Jungen/22 Mädchen); Gesamtdurchschnitt: 2,35. Jahrgangsbesteleistung: 1,5 (Jakob Heinze und Robin Kamrla). Vorjahr: 49 Abiturienten, 2011/12: 62.

Lessing-Gymnasium Plauen: 61 Abiturienten (30 Jungen/31 Mädchen); Gesamtdurchschnitt: 2,3. Jahrgangsbesteleistung: 1,1. Vorjahr: 56; 2011/12: 68.

Goethe-Gymnasium Auer-

bach: 43 Abiturienten (13 Jungen/30 Mädchen); Gesamtdurchschnitt: 2,3, Jahrgangsbesteleistung: 1,1. Vorjahr: 53 Abiturienten; 2011/12: 54.

Pestalozzi-Gymnasium Rodewisch: 63 Abiturienten (22 Jungen/41 Mädchen); Gesamtdurchschnitt: 2,3, Jahrgangsbeste mit 1,0 Anna Liebold und Masihe Rasuli. Vorjahr: 57 Abiturienten, 2011/12: 81.

Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft und Gesundheit „Anne Frank“ Plauen: Berufliches Gymnasium 41 Abiturienten (7 Jungen/34 Mädchen); Jahrgangsbesteleistung: 1,2. Vorjahr: 47 Abiturienten, 2011/12: 74. Fachoberschule

2010/11: 20 Absolventen.

Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft Rodewisch mit Informatik und Wirtschaftsgymnasium: 42 Abiturienten (24 Jungen/18 Mädchen), Jahrgangsbesteleistung: 1,7; Vorjahr: 45 Abiturienten, 2011/12: 49. Fachoberschule: 53 Absolventen.

Berufliches Schulzentrum e.o. plauen: 26 Abiturienten (22 Jungen, 7 Mädchen), Vorjahr: 41; Jahrgangsbesteleistung: 1,9; Fachoberschule: 100 Absolventen.

Berufliches Gymnasium am Institut für Wissen und Bildung, Fachrichtung Agrartechnik: 3 Abiturienten, Jahrgangsbesteleistung: 1,3. Vorjahr: 10; 2011/12: 0.

Berufliches Schulzentrum für Technik und Hauswirtschaft Reichenbach: 14 Absolventen der Fachoberschule (12 Jungen/2 Mädchen).

Traumnote 1,0 in Markneukirchen erreicht

Marie Kopp (18) wohnt in Markneukirchen. Sie besuchte den Leistungskurs Deutsch/Englisch und das Lieblingsfach während der Schulzeit war Deutsch. Ihre Freizeit verbringt sie gern mit Freunden. Was ab Oktober geschieht steht noch in den Sternen, aber wahrscheinlich wird sie Germanistik studieren.



FOTO: HARALD SULSKI

Felix Warthmann (18) wohnt in Schöneck. Er besuchte den Leistungskurs Mathe/Geschichte und seine Lieblingsfächer waren Sport und Mathematik. In der Freizeit treibt er viel Sport in verschiedenen Richtungen. Ab Oktober wird er in Freiberg Wirtschaftsingenieurwesen studieren.



FOTO: HARALD SULSKI

Stefan Luther (18) wohnt in Euba-brunn. Er besuchte den Leistungskurs Mathe/Englisch und seine Lieblingsfächer waren Mathe und Sport. In der Freizeit spielt er Schlagzeug in der Schulband und treibt viel Sport. Nach der Schule geht es zur Bundeswehr in Richtung Offizierslaufbahn und er studiert dort Wirtschaftsinformatik in München.



FOTO: HARALD SULSKI

Publikation
Lokalausgabe
Erscheinungstag
Seite

Freie Presse
Oberes Vogtland
Samstag, den 25. Juni 2011
9

⇒ Impressum ⇒ Kontakt